



Statistischer Bericht

F II - m 3 / 18

**Baugenehmigungen
in Thüringen
März 2018**

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 / 9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Bautätigkeit,
Energie, Handwerk, Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Mai 2018

Heft-Nr.: 94/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis März 2018 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis März 2018 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis März 2018 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis März 2018 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis März 2018 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
März 2018 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis März 2018	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis März 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis März 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis März 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis März 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis März 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis März 2018

Im 1. Quartal 2018 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 1 194 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.
Das waren 1,3 Prozent bzw. 16 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2017.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von knapp 376 Millionen EUR veranschlagt, 25,6 Prozent bzw. 19,8 Millionen EUR mehr als von Januar bis März 2017.

63,0 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 37,0 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten drei Monaten 2018 wurde der Bau von insgesamt 1 223 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 34 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	1 223	Wohnungen sind
	1 025	in neuen Wohngebäuden,
	7	in neuen Nichtwohngebäuden,
	191	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis März 2018 wurden 191 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 1 025 Wohnungen genehmigt, 202 Wohnungen mehr als im Vergleichszeitraum 2017.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 520 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 250 Wohnungen.

Mit 467 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres 37 Genehmigung weniger erteilt.

Die restlichen 38 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 14 Wohnungen unterschritten.

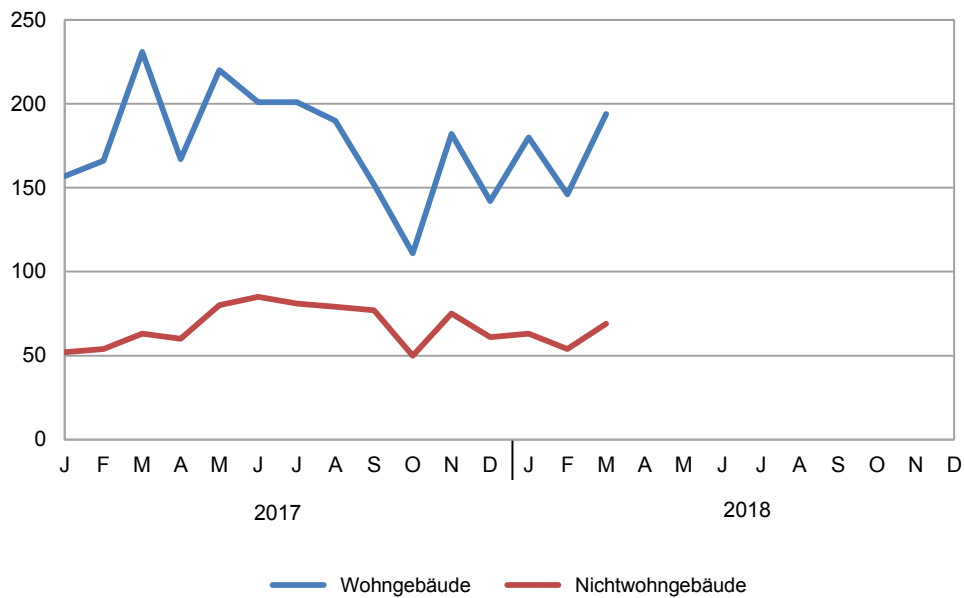
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 173 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 573 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 503 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 602 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis März 2018 im **Nichtwohnbau** 290 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 121 410 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 3,6 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. 186 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 99 570 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 17 Vorhaben bzw. 10,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

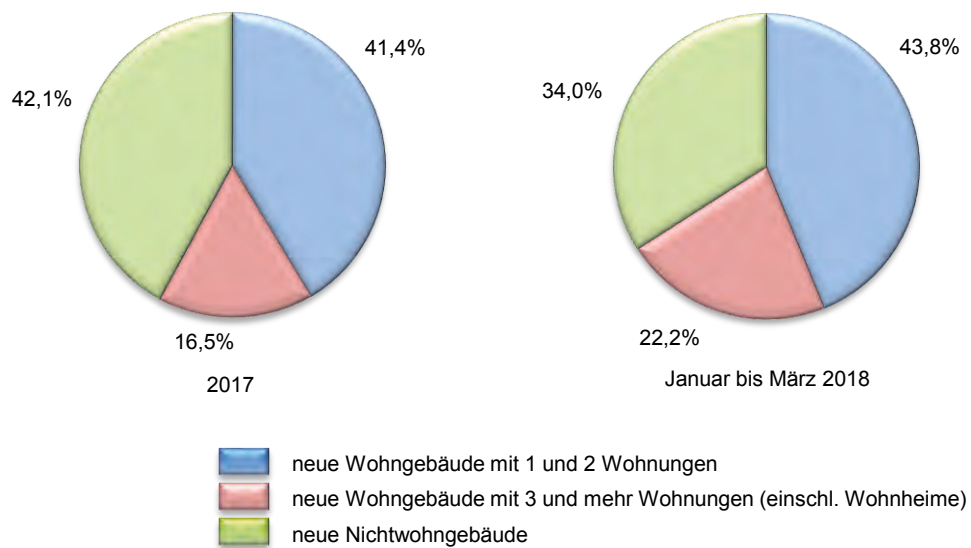
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betrugen 139 Millionen EUR. 89 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Minus von fast 13 Millionen EUR.

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2017 und 2018 - Anzahl -



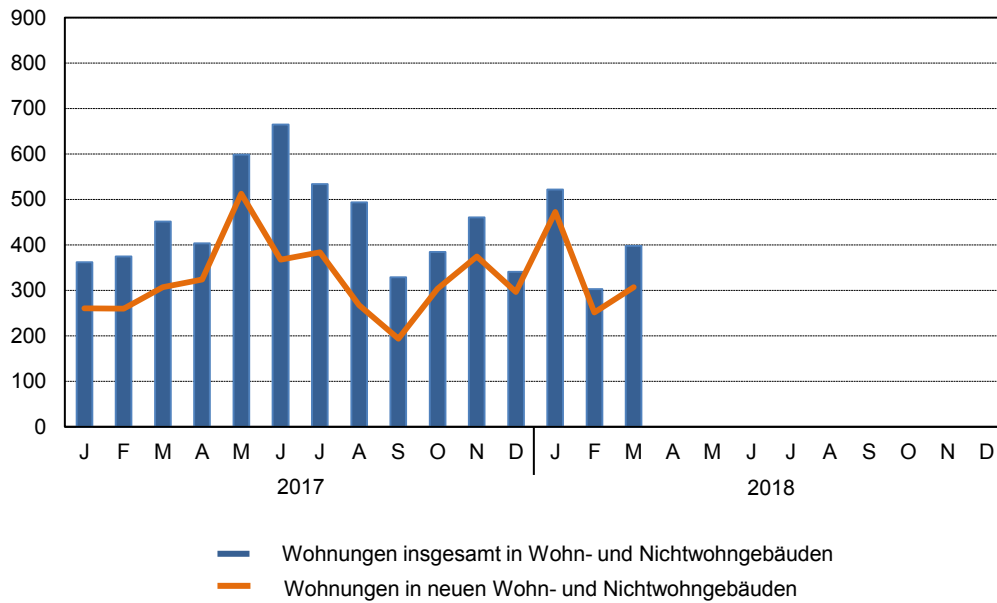
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2017 und 2018 - Veranschlagte Kosten -



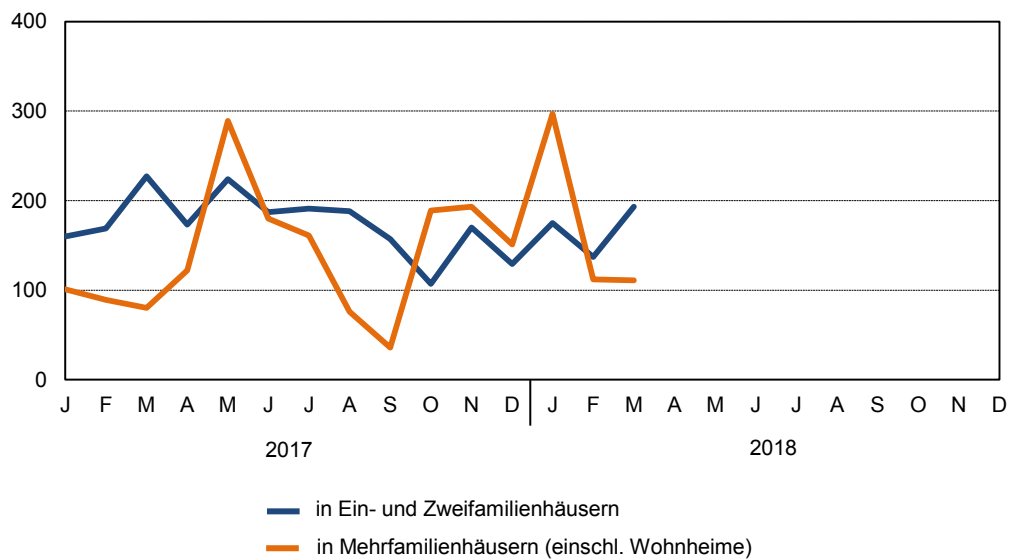
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis März 2018**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Wohn- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
 Hochbau insgesamt
 1995 bis März 2018

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.	1 058	1 187	367 894	435	528	939	1 001	148 691	186	1 371	1 627	114 187
Jan.-März	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November	420	461	135 642	182	216	363	421	63 551	75	816	798	36 536
Dezember	350	341	136 238	142	163	280	305	45 460	61	254	449	39 520
2018												
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	720	996	89 268
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-März	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	720	996	89 268
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2018												
Jan.-März	- 1,3	2,9	5,6	- 6,1	11,4	24,1	7,5	14,5	10,1	- 61,0	- 47,8	- 12,5
Januar	1,3	44,2	28,5	14,6	70,1	80,8	63,7	73,6	21,2	0,8	28,5	100,6
Februar	- 0,8	- 19,2	18,1	- 12,0	- 5,7	- 3,5	- 10,8	- 4,9	0,0	22,2	- 30,8	27,6
März	- 3,8	- 11,9	- 20,0	- 16,0	- 11,1	- 1,0	- 13,1	- 7,1	9,5	- 89,1	- 75,1	- 69,6
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis März 2018

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	ins- gesamt	Wohn- fläche	1 000 EUR
Januar bis März 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	467	365	467	690	108 466
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	19	22	38	42	6 344
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	32	175	411	308	49 416
Wohnheime	3	111	123	21 244	2	23	109	47	8 778
Wohngebäude insgesamt	904	1 202	5 141	236 672	520	586	1 025	1 087	173 004
darunter mit Eigentumswohnungen	16	52	212	12 890	9	31	50	48	9 658
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	6	17	29	17 296	1	10	20	15	3 577
Unternehmen	73	294	748	41 367	23	88	267	167	27 465
davon									
Wohnungsunternehmen	57	201	382	25 744	16	46	165	86	15 982
Immobilienfonds	2	3	137	5 700	1	16	35	32	4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	14	90	229	9 923	6	27	67	49	7 283
private Haushalte	818	833	4 236	174 128	493	475	709	886	140 016
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	58	128	3 881	3	12	29	20	1 946
Januar bis März 2017									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	504	389	504	740	110 992
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	26	32	52	64	8 700
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	23	99	224	188	29 398
Wohnheime	3	48	54	2 387	1	6	46	20	1 971
Wohngebäude insgesamt	930	1 078	5 063	211 748	554	526	826	1 012	151 061
darunter mit Eigentumswohnungen	15	33	123	6 964	3	18	25	33	5 527
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	4	16	55	1 508	2	9	17	18	1 389
Unternehmen	57	176	572	44 233	15	59	144	122	19 310
davon									
Wohnungsunternehmen	40	62	359	37 660	8	45	84	88	15 139
Immobilienfonds	2	48	50	1 991	1	6	46	20	1 971
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	15	66	163	4 582	6	7	14	15	2 200
private Haushalte	851	853	4 294	160 989	526	449	653	850	127 074
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	33	142	5 018	11	10	12	22	3 288
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	- 37	- 24	- 37	- 51	- 2 526
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 7	- 10	- 14	- 21	- 2 356
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	9	76	187	120	20 018
Wohnheime	-	63	69	18 857	1	17	63	27	6 807
Wohngebäude insgesamt	- 26	124	78	24 924	- 34	60	199	75	21 943
darunter mit Eigentumswohnungen	1	19	89	5 926	6	13	25	15	4 131
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	2	1	- 26	15 788	- 1	1	3	- 3	2 188
Unternehmen	16	118	176	- 2 866	8	29	123	45	8 155
davon									
Wohnungsunternehmen	17	139	23	- 11 916	8	1	81	- 2	843
Immobilienfonds	-	- 45	87	3 709	-	10	- 11	12	2 229
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 1	24	66	5 341	-	20	53	34	5 083
private Haushalte	- 33	- 20	- 58	13 139	- 33	26	56	36	12 942
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 11	25	- 14	- 1 137	- 8	2	17	- 3	- 1 342

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis März 2018

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis März 2018									
Anstaltsgebäude	5	18	- 5	5 850	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	22	113	- 4	22 448	9	55	97	4	20 012
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	78	4	7 676	16	51	67	-	3 615
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	184	892	18	86 543	126	570	750	2	56 267
Fabrik- und Werkstattgebäude	36	454	2	38 846	21	330	393	1	31 246
Handels- und Lagergebäude	66	353	5	38 152	37	206	280	1	21 132
Hotels und Gaststätten	7	13	10	6 131	3	5	9	-	1 203
Sonstige Nichtwohngebäude	54	113	8	16 685	35	44	83	1	9 374
Nichtwohngebäude insgesamt	290	1 214	21	139 202	186	721	996	7	89 268
Öffentliche Bauherren	20	11	- 4	11 768	8	14	27	-	6 598
Unternehmen	138	951	12	106 204	88	619	776	6	73 693
davon:									
Wohnungsunternehmen	4	2	3	2 295	1	3	5	1	463
Immobilienfonds	4	33	-	10 439	1	1	3	-	180
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	17	71	-	6 020	12	47	61	-	3 106
Produzierendes Gewerbe	58	578	2	47 886	40	415	458	2	39 724
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	55	267	7	39 564	34	153	250	3	30 220
Private Haushalte	122	221	5	16 995	86	81	183	1	7 938
Organisationen o. Erwerbszweck	10	31	8	4 235	4	6	10	-	1 039
Januar bis März 2017									
Anstaltsgebäude	10	- 7	82	12 975	3	4	12	-	1 009
Büro- und Verwaltungsgebäude	14	33	26	7 458	5	16	31	2	3 844
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	93	2	3 669	16	54	83	-	2 894
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	179	1 743	4	101 439	122	1 699	1 663	-	80 465
Fabrik- und Werkstattgebäude	49	146	- 1	15 834	25	63	106	-	6 646
Handels- und Lagergebäude	68	1 243	10	66 762	48	1 505	1 216	0	58 133
Hotels und Gaststätten	10	31	- 6	5 906	3	9	23	-	3 237
Sonstige Nichtwohngebäude	50	136	- 3	18 777	23	70	118	-	13 784
Nichtwohngebäude insgesamt	280	1 996	111	144 318	169	1 844	1 906	2	101 996
Öffentliche Bauherren	21	29	- 3	9 308	6	11	19	-	4 292
Unternehmen	143	1 825	61	115 686	85	1 771	1 755	2	87 239
davon:									
Wohnungsunternehmen	5	- 24	60	8 340	1	1	2	-	35
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	20	94	1	3 973	13	57	85	-	3 002
Produzierendes Gewerbe	49	669	- 2	30 299	32	749	638	-	21 709
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	69	1 085	2	73 074	39	965	1 031	2	62 493
Private Haushalte	109	125	32	13 650	75	54	117	-	8 098
Organisationen o. Erwerbszweck	7	18	21	5 674	3	7	15	-	2 367
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	10	- 782	- 90	- 5 116	17	- 1 123	- 911	5	- 12 728
davon									
Öffentliche Bauherren	- 1	- 18	- 1	2 460	2	3	8	-	2 306
Unternehmen	- 5	- 873	- 49	- 9 482	3	- 1 152	- 980	4	- 13 546
Private Haushalte	13	97	- 27	3 345	11	27	66	1	- 160
Organisationen o. Erwerbszweck	3	13	- 13	- 1 439	1	- 1	- 5	-	- 1 328

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
März**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	10	- 3	21	16	3 499	6	3	6	8
2	Stadt Gera	5	1	3	5	698	3	2	3	5
3	Stadt Jena	13	9	5	10	2 567	3	3	4	6
4	Stadt Suhl	1	1	1	2	275	1	1	1	2
5	Stadt Weimar	11	6	40	42	17 714	7	17	35	32
6	Stadt Eisenach	3	1	1	2	327	1	1	1	1
7	Eichsfeld	34	84	37	37	9 086	15	15	18	27
8	Nordhausen	26	26	29	21	5 629	11	9	11	17
9	Wartburgkreis	36	45	14	26	8 256	14	12	14	22
10	Unstrut-Hainich-Kreis	35	1	26	38	7 040	16	14	17	28
11	Kyffhäuserkreis	13	10	5	9	1 907	4	4	4	7
12	Schmalkalden-Meiningen	30	39	19	34	8 304	15	16	20	30
13	Gotha	33	17	18	25	5 284	15	10	15	20
14	Sömmerda	24	28	45	33	7 218	13	18	38	28
15	Hildburghausen	13	49	6	11	4 317	6	6	6	10
16	Ilm-Kreis	28	24	14	23	6 819	15	11	15	21
17	Weimarer Land	26	16	27	29	6 432	12	13	26	27
18	Sonneberg	2	-	2	4	460	2	2	2	4
19	Saalfeld-Rudolstadt	41	14	13	22	4 864	11	8	11	17
20	Saale-Holzland-Kreis	16	0	7	13	2 107	4	3	4	6
21	Saale-Orla-Kreis	15	25	24	22	7 229	8	11	24	22
22	Greiz	23	7	10	17	2 977	9	7	9	12
23	Altenburger Land	15	19	31	21	4 081	3	6	20	11
24	Thüringen	453	417	398	460	117 090	194	192	304	360
	davon									
25	kreisfreie Städte	43	14	71	76	25 080	21	27	50	53
26	Landkreise	410	402	327	384	92 010	173	165	254	307
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	März 2017	471	1 200	452	558	146 380	231	216	307	414

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2018**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
1 151	6	3	6	1 151	-	-	-	-	-	1
674	3	2	3	674	-	-	-	-	-	2
823	3	3	4	823	1	1	3	-	85	3
275	1	1	1	275	-	-	-	-	-	4
4 381	5	4	6	1 267	1	1	4	-	73	5
215	1	1	1	215	-	-	-	-	-	6
4 428	15	15	18	4 428	2	28	73	-	2 518	7
2 962	11	9	11	2 962	4	11	19	-	695	8
3 668	14	12	14	3 668	9	16	28	1	2 384	9
3 845	16	14	17	3 845	7	2	5	-	193	10
1 109	4	4	4	1 109	4	3	6	-	127	11
5 018	14	13	14	4 018	6	15	23	-	1 534	12
3 098	15	10	15	3 098	4	5	9	-	1 054	13
5 501	12	8	12	2 349	4	5	8	1	531	14
2 016	6	6	6	2 016	3	25	45	-	1 752	15
3 326	15	11	15	3 326	4	4	9	-	668	16
3 583	10	8	11	2 143	3	3	7	-	989	17
460	2	2	2	460	-	-	-	-	-	18
2 527	11	8	11	2 527	8	7	10	-	1 135	19
898	4	3	4	898	-	-	-	-	-	20
2 877	7	6	7	1 839	2	7	12	-	1 311	21
1 961	9	7	9	1 961	3	3	5	-	266	22
950	2	2	2	495	4	10	16	1	1 808	23
55 746	186	152	193	45 547	69	145	281	3	17 123	24
7 519	19	14	21	4 405	2	2	7	-	158	25
48 227	167	138	172	41 142	67	144	274	3	16 965	26
59 975	221	180	227	50 725	63	1 329	1 130	-	56 372	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	69	79	73	81	30 497	38	32	53	63
2	Stadt Gera	21	8	50	52	10 025	8	21	42	42
3	Stadt Jena	59	36	59	64	19 542	22	28	53	53
4	Stadt Suhl	8	5	25	24	4 197	5	11	22	20
5	Stadt Weimar	28	12	94	85	27 687	10	30	56	52
6	Stadt Eisenach	23	23	71	65	13 573	14	38	62	60
7	Eichsfeld	94	203	148	155	39 511	54	74	119	136
8	Nordhausen	50	37	55	48	10 751	22	25	36	44
9	Wartburgkreis	83	74	40	61	17 277	33	25	35	48
10	Unstrut-Hainich-Kreis	72	24	54	72	14 831	34	28	36	55
11	Kyffhäuserkreis	45	37	15	45	9 688	13	16	34	30
12	Schmalkalden-Meiningen	84	165	75	100	38 108	42	47	68	83
13	Gotha	79	46	27	52	12 490	31	21	31	42
14	Sömmerda	47	53	59	1 100	11 285	25	26	51	42
15	Hildburghausen	36	67	21	34	8 736	17	15	17	26
16	Ilm-Kreis	67	85	24	47	16 079	30	24	32	43
17	Weimarer Land	86	85	99	95	21 039	39	41	87	81
18	Sonneberg	18	74	84	42	10 143	8	19	83	39
19	Saalfeld-Rudolstadt	50	34	29	32	8 007	16	12	16	22
20	Saale-Holzland-Kreis	50	163	28	44	27 216	17	13	17	28
21	Saale-Orla-Kreis	35	62	35	36	10 722	15	16	31	33
22	Greiz	45	23	16	30	6 197	14	10	14	20
23	Altenburger Land	45	25	42	39	8 273	13	12	30	24
24	Thüringen	1 194	1 419	1 223	2 402	375 874	520	586	1 025	1 087
	davon									
25	kreisfreie Städte	208	163	372	370	105 521	97	161	288	291
26	Landkreise	986	1 256	851	2 031	270 353	423	425	737	796
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis März 2017	1 210	2 078	1 189	1 368	356 066	554	526	826	1 012

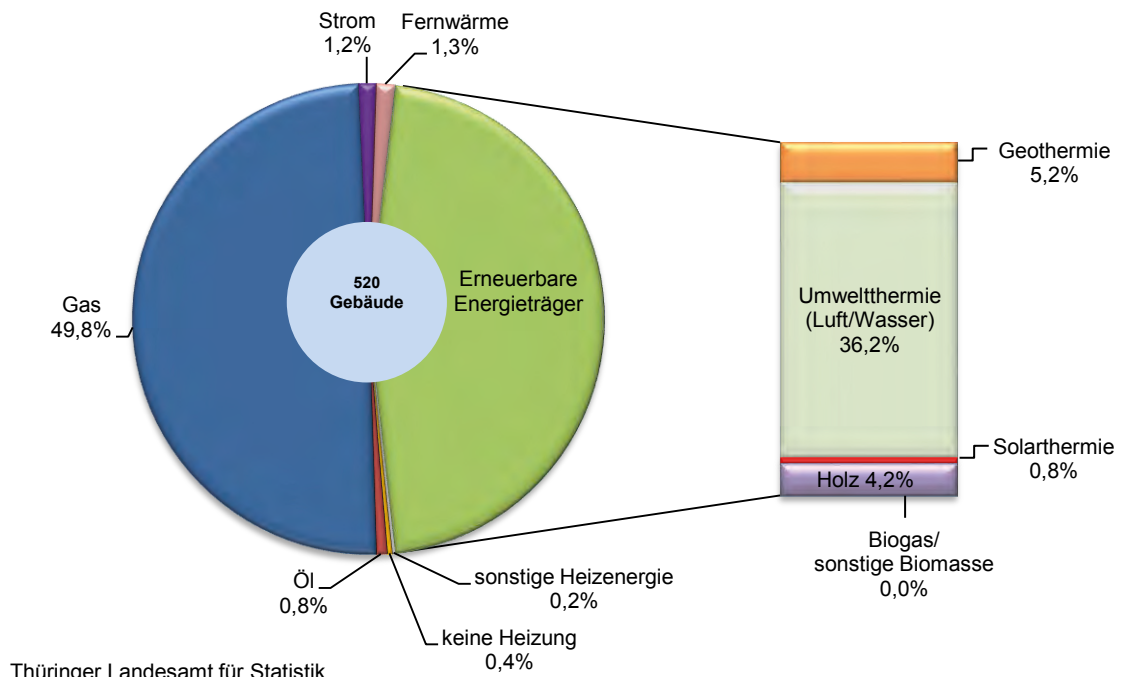
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
März 2018

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
10 834	36	23	36	7 728	8	40	75	-	14 081	1
5 797	7	6	7	1 597	4	7	14	-	291	2
8 313	18	15	21	4 741	3	6	10	-	2 089	3
3 837	4	3	4	977	-	-	-	-	-	4
8 700	7	5	8	1 621	2	2	6	-	123	5
12 052	9	6	10	1 535	1	-	0	-	13	6
21 254	51	53	59	14 638	7	83	152	-	10 403	7
6 211	19	15	19	4 533	6	13	23	-	906	8
7 999	32	25	32	7 779	21	27	51	2	5 861	9
8 316	34	28	36	8 316	15	9	19	-	586	10
4 266	12	11	12	3 049	9	7	13	-	877	11
12 325	40	37	40	10 522	14	97	124	3	13 084	12
6 368	31	21	31	6 368	8	7	13	-	1 249	13
7 645	24	16	25	4 493	7	17	28	1	963	14
4 745	17	15	17	4 745	9	32	60	-	2 688	15
6 896	29	22	29	6 433	11	32	51	-	2 248	16
12 482	36	26	39	7 542	16	50	55	-	3 449	17
7 006	7	5	7	1 728	6	35	48	-	2 939	18
3 475	16	12	16	3 475	9	8	13	-	1 735	19
3 777	17	13	17	3 777	9	199	161	-	20 079	20
4 463	14	11	14	3 425	8	29	44	-	2 307	21
3 059	14	10	14	3 059	7	9	19	-	1 217	22
3 184	12	9	12	2 729	6	12	19	1	2 080	23
173 004	486	388	505	114 810	186	721	996	7	89 268	24
49 533	81	58	86	18 199	18	56	104	-	16 597	25
123 471	405	330	419	96 611	168	665	891	7	72 671	26
151 061	530	421	556	119 692	169	1 844	1 906	2	101 996	27

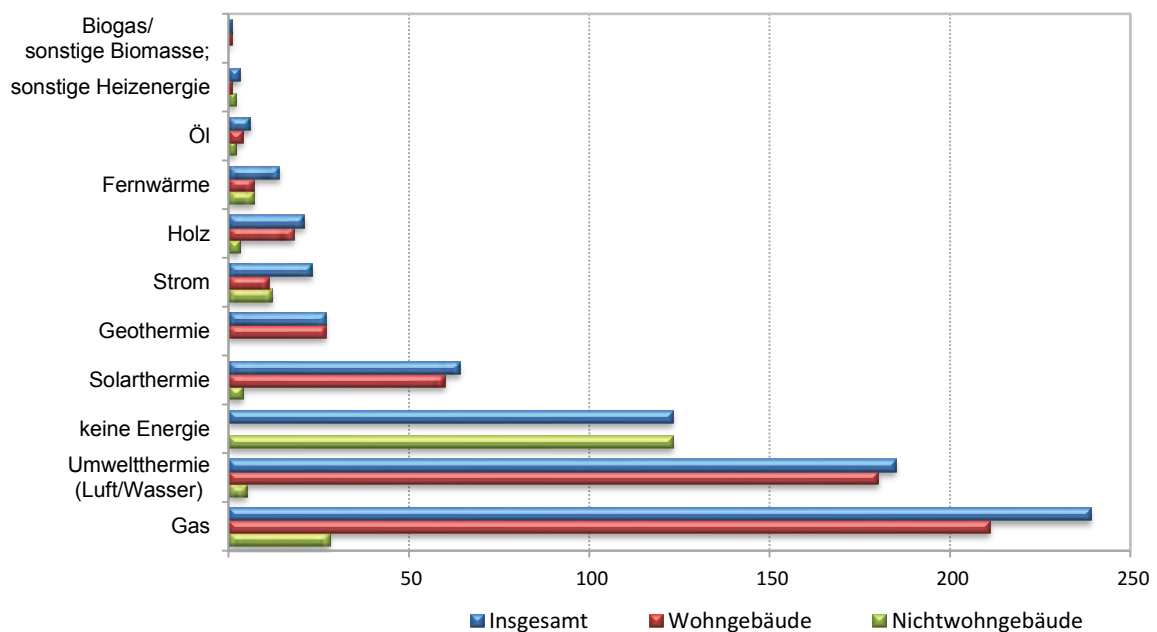
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung Januar bis März 2018

- Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung Januar bis März 2018

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis März 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie	2	2	2	-	-	-
Konventionelle Energie	269	580	236	11	22	322
davon						
Öl	4	4	4	-	-	-
Gas	259	570	226	11	22	322
Strom	6	6	6	-	-	-
Erneuerbare Energie	241	381	226	8	7	139
davon						
Geothermie	27	28	26	1	-	-
Umweltthermie ¹⁾	188	249	178	4	6	63
Solarthermie	4	5	3	1	-	-
Holz	22	99	19	2	1	76
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	7	61	2	-	5	59
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	520	1 025	467	19	34	520

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis März 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaft- liche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohn- gebäude
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	118	-	13	93	5	26	12
Konventionelle Energie	44	4	1	24	15	8	15
davon							
Öl	4	-	1	3	2	1	-
Gas	36	4	-	20	12	7	12
Strom	4	-	-	1	1	-	3
Erneuerbare Energie	16	2	1	7	1	3	6
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	7	1	-	2	-	2	4
Solarthermie	-	-	-	-	-	-	-
Holz	9	1	1	5	1	1	2
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	7	3	1	2	-	-	1
Sonstige	1	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	186	9	16	126	21	37	35

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis März 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	226	523	192	13	21	305
davon						
Öl	4	4	4	-	-	-
Gas	211	488	178	13	20	284
Strom	11	31	10	-	1	21
Erneuerbare Energie	286	440	272	6	8	156
davon						
Geothermie	27	28	26	1	-	-
Umweltthermie ¹⁾	180	239	172	2	6	63
Solarthermie	60	77	58	1	1	17
Holz	18	95	15	2	1	76
Biogas/Biomethan	1	1	1	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	7	61	2	-	5	59
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	520	1 025	467	19	34	520

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis März 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaft- liche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohn- gebäude
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
	Anzahl						
Keine Energie	123	-	13	98	7	26	12
Konventionelle Energie	42	4	1	21	11	10	16
davon							
Öl	2	-	1	1	-	1	-
Gas	28	3	-	14	8	6	11
Strom	12	1	-	6	3	3	5
Erneuerbare Energie	12	2	1	4	2	1	5
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	5	1	-	-	-	-	4
Solarthermie	4	1	-	2	1	-	1
Holz	3	-	1	2	1	1	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	7	3	1	2	-	-	1
Sonstige	2	-	-	1	1	-	1
Insgesamt	186	9	16	126	21	37	35

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis März 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie
Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					
			davon sind ...					ohne Heizung
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
			Neubau Insgesamt					
1	Wohngebäude zusammen	520	7	2	502	3	4	2
2	darin: Wohnungen	1 025	61	23	932	3	4	2
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	467	2	1	455	3	4	2
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	19	-	-	19	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	32	5	1	26	-	-	-
6	darin: Wohnungen	411	59	22	330	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
8	darin: Wohnungen	109	-	-	109	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	9	-	-	9	-	-	-
10	darin: Wohnungen	50	-	-	50	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	186	7	-	52	1	8	118
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	9	3	-	6	-	-	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	16	1	-	2	-	-	13
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	126	2	-	26	-	5	93
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	21	-	-	15	-	1	5
17	Handelsgebäude	9	-	-	5	-	1	3
18	Warenlagergebäude	28	-	-	5	-	-	23
19	Hotels und Gaststätten	3	2	-	1	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	35	1	-	18	1	3	12
			Neubau Fertigteilbau					
1	Wohngebäude zusammen	103	-	-	99	-	2	2
2	darin: Wohnungen	206	-	-	202	-	2	2
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	92	-	-	88	-	2	2
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3	-	-	3	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	7	-	-	7	-	-	-
6	darin: Wohnungen	75	-	-	75	-	-	-
7	Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	33	-	-	33	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	-	-	4	-	-	-
10	darin: Wohnungen	32	-	-	32	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	85	7	-	21	1	5	51
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	3	3	-	-	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	8	1	-	-	-	-	7
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	65	2	-	19	-	2	42
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	16	-	-	11	-	1	4
23	Handelsgebäude	6	-	-	3	-	1	2
25	Warenlagergebäude	23	-	-	5	-	-	18
27	Hotels und Gaststätten	2	2	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	9	1	-	2	1	3	2

